

Internationale Verrechnungspreise und Gewinnabgrenzung

Modulnummer |
Abschluss des Studiengangs | Master
Semester | Winter
Kurstyp | Vorlesung
Teilnehmerbeschränkung | max. 20 Studierende
Anrechenbar für | Wahlpflicht Taxation, Wahlpflicht FACT
Unterrichtsstunden | Blockkurs (entspricht 1 SWS)
Leistungspunkte | 2,5 ECTS
Sprache | Deutsch
Verantwortlicher Lehrstuhl | VWL, insb. Finanzwissenschaft
Referent/en | Dr. Richard Schmidke

Lernziele/Kompetenzen

Verrechnungspreise sind das meistdiskutierte Thema des internationalen Steuerrechts. Die Ausgestaltung beeinflusst unmittelbar den steuerpflichtigen Gewinn der Konzerngesellschaften in den einzelnen Ländern und damit die Konzernsteuerquote.

- Nach Besuch des Moduls haben Sie einen Überblick über die relevanten Gesetze, Verordnung, Verwaltungsanweisungen und sonstige Leitlinien im Bereich der Verrechnungspreise und können diese selbstständig auf neue Fragestellungen anwenden.
- Sie kennen die verschiedenen Verrechnungspreismethoden und können – basierend auf Wissen über die Stärken und Schwächen dieser Methoden – entscheiden, wann welche Methode bevorzugt verwendet werden soll.
- Nach dem Kurs können Sie Verrechnungspreisrisiken identifizieren und den Handlungsbedarf benennen.
- Ihnen ist anhand eines Beispiels der Aufbau und Ablauf einer typischen Verrechnungspreisdokumentation und einer Betriebsprüfung bekannt.
- Darüber hinaus kennen Sie nach dem Kurs die Grundsätze für die Gewinnaufteilung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte.
- Sie verstehen welche Möglichkeiten bestehen, Doppelbesteuerungsrisiken zu vermeiden oder zu beseitigen.

Modulinhalt

- Grundlagen der Verrechnungspreise
- Spezifische Problemstellungen im Bereich der Verrechnungspreise
- Gewinnabgrenzung Stammhaus und Betriebsstätte
- Vermeidung/ Beseitigung von Doppelbesteuerung

Lehr-/Lernformen

- Vorlesung
- Diskussion
- Bearbeitung von Fallstudien

Prüfungsmodalitäten

- Präsentation zu einer Fragestellung und Diskussion

Erläuterung der Prüfungsmodalitäten

- In Arbeitsgruppen ist eine Präsentation zu einer vorgegebenen Fragestellung auszuarbeiten, vorzustellen und zu diskutieren

Arbeitsaufwand (in Stunden)

15 h = Präsenzzeit Vorlesung
15 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung
4 h = Präsenzzeit Seminar
40 h = Bearbeitung Fallstudie
74 h = Arbeitsaufwand gesamt

Empfohlene Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse im Steuerrecht

Literatur

- Literatur wird in den Vorbesprechungen bekanntgegeben